

Medienmitteilung

Raiffeisen einigt sich im US-Steuerstreit auf eine Gruppenlösung für alle Raiffeisenbanken

St.Gallen, 23. Dezember 2016. Raiffeisen hat mit dem amerikanischen Justizdepartement (DoJ) im Rahmen des Programms zur Beilegung des Steuerstreits eine Vereinbarung erzielt. Diese umfasst alle Raiffeisenbanken und Niederlassungen und sorgt dafür, dass das US-Bankenprogramm ohne Zahlung einer Busse abgeschlossen werden konnte.

Raiffeisen hatte im November 2013 entschieden, am US-Programm zur Bereinigung der steuerlichen Vergangenheit rund um die Betreuung von Kunden mit US-Bezug teilzunehmen und reichte dem amerikanischen Justizdepartement (DoJ) am 31. Dezember 2014 einen entsprechenden Letter of Intent zur Teilnahme in der Kategorie 3 ein. Die Kategorie 3 richtet sich an Banken, die kein US-amerikanisches Steuerstrafrecht verletzt haben. Die am 21. Dezember 2016 abgeschlossene Vereinbarung schafft Rechtssicherheit und beendet den Steuerstreit ohne Zahlung einer Busse.

Auskünfte: **Medienstelle Raiffeisen Schweiz**
071 225 84 84, medien@raiffeisen.ch

Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Die Raiffeisen Gruppe ist die führende Schweizer Retailbank. Die dritte Kraft im Schweizer Bankenmarkt zählt 1,9 Millionen Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie 3,7 Millionen Kundinnen und Kunden. Die Raiffeisen Gruppe ist an 977 Standorten in der ganzen Schweiz präsent. Die 270 rechtlich autonomen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken sind in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Mit Gruppengesellschaften, Kooperationen und Beteiligungen bietet Raiffeisen Privatpersonen & Unternehmen ein umfassendes Produkt- und Dienstleistungsangebot an. Die Raiffeisen Gruppe verwaltete per 30.06.2016 Kundenvermögen in der Höhe von 212 Milliarden Franken und Kundenausleihungen von rund 170 Milliarden Franken. Der Marktanteil im Hypothekengeschäft beträgt 17,1 Prozent. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 214 Milliarden Franken.

Medienmitteilung abbestellen:

Bitte schreiben Sie an medien@raiffeisen.ch, wenn Sie unsere Mitteilungen nicht mehr erhalten möchten.